

Monatsbericht Juli 2010



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,58 Euro (Stand: 31.07.2010)

Portfoliostruktur:	8,3%	Schaltbau-Genussschein	3,9%	Westag & Getalit AG Vz
	6,5%	KSB AG Vz	3,7%	ComputerLinks AG
	5,8%	Advanced Inflight Alliance AG	3,6%	Allgeier Holding AG
	5,7%	Schaltbau AG	3,5%	VIB Vermögen AG
	4,8%	Sixt AG Vz	3,5%	telegate AG
	4,5%	Mox Telecom AG	2,8%	Degi Europa
	4,0%	DNICK Holding PLC	2,8%	Baaderbank AG
	3,9%	Leoni AG	2,3%	Rücker Immobilien AG

Liquiditätsquote: 9,7%

Akt. Entwicklung: Mit einem Plus von 3,6% legte unser Depot im Juli erneut stärker als der DAX (+3,1%) zu, blieb allerdings diesmal hinter dem SDAX (+6,3%) und dem MDAX (+4,5%) zurück. Die Zahl unserer Depotpositionen erhöhte sich durch den Einstieg bei A.S. Création und i:FAO sowie den Verkauf des GWB-Wandlers von 27 auf 28. Der Bestand an eigenen Aktien blieb mit 16.079 Stück unverändert. Unsere Investitionsquote stieg aufgrund der Zukäufe leicht auf 90,3%.

Die drei größten Gewinnbringer im Juli waren Leoni, Schaltbau und KSB. Auf den Plätzen 4 und 5 folgen praktisch gleichauf Mox Telecom und Rücker Immobilien. Treiber der auch sonst auf breiter Front steigenden Kurse waren gute Zahlen bei vielen Unternehmen. So erhöhten Leoni und Schaltbau nach den Halbjahreszahlen ihre Prognosen für das Gesamtjahr. Bei Mox Telecom übertrafen die aus dem Geschäftsbericht ersichtlichen 2009er Zahlen die gemeldeten vorläufigen Ergebnisse deutlich.

Erwähnenswerte Verluste verzeichneten wir im Juli lediglich bei Degi Europa, ComputerLinks und Baader, wobei das Minus sämtlicher (!) Verlustbringer zusammen kleiner als das jeweilige Plus unserer größten Gewinner ausfiel. Bei ComputerLinks ist der Rückgang zudem auf den „verspätet“ vorgenommenen Dividendenabschlag zu erklären, da am letzten Handelstag im Vormonat nur ein Taxkurs gestellt worden war.

Unsere zurückhaltende Einschätzung für die weitere Entwicklung des Gesamtmarktes hat sich auch durch die Nachrichten der vergangenen Wochen nichts geändert. Wir sehen nach wie vor Risiken aus der Staatsbankrott-Thematik, die sich bei entsprechenden Nachrichten jederzeit realisieren können. Hinzu kommt die eher schwache konjunkturelle Entwicklung in den USA. Wir behalten unsere erhöhte Cashquote daher bei, um sich bietende Gelegenheiten für gezielte Zukäufe in Qualitätstiteln nutzen zu können.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Georg Geiger (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de